

## **Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 11**

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=NPFVVGpEqzg&t=232s>  
Anthony Patch – 11. Januar 2019

### **5G und das Malzeichen des Tieres – Teil 3**

Warum reden wir noch darüber, wo doch schon alles für das „Reich des Tieres“ bereit ist und der Antichrist sich nur noch in seinen Arbeitssessel zu setzen und den Schalter umzudrehen braucht, um es in Gang zu setzen? Weil bis dahin immer noch Gnadenzeit ist und es HEUTE NOCH Unerlöste gibt, die mit dem Evangelium erreicht werden können.

Ich stelle mir dazu ein Gerichts-Szenario vor, bei dem Beweise und Zeugenaussagen für eine bestimmte böse Tat vorliegen. Die unerlösten Menschen gehören teilweise zur Jury und zur Zuhörerschaft. Eventuell ist sogar der Richter ein Unerlöster.

Und wir, die wahren Christen, liefern die Informationen, um das Böse zu beweisen, damit die Unerlösten Gelegenheit haben zu erkennen, was sich gerade tatsächlich abspielt:

- Auf der Welt
- In ihren Familien
- In ihnen persönlich

Auf diese Weise realisieren sie womöglich, wie böse diese Welt in Wahrheit ist, wenden sich von ihr ab, dem Gott der Bibel zu, bitten Ihn um Sündenvergebung und nehmen reumütig und bußfertig das Sühneopfer von Jesus Christus und Ihn Selbst als ihren persönlichen HERRN und Erlöser an. Dadurch werden sie erlöst und aus dieser gottlosen Welt entrückt.

Es geht also um mehr als nur um dieses einfache Szenario, unsere Informationen darzulegen. Es geht um die Erlösung von Seelen. Wir, die wahren Christen, brauchen diese Informationen nicht für uns selbst, denn wir sind ja schon erlöst. Wir sammeln diese Informationen und verarbeiten sie geistig, damit wir sie leicht verständlich und mit biblischen Bezügen anderen Menschen erklären können. Jesus Christus sagt, dass wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, mit der Evangelisation beschäftigt sein sollen, bis Er zur Entrückung wiederkommt. Und wir wissen, dass diese Wiederkunft schon sehr bald erfolgen wird. Danach kommt die 7-jährige Trübsalzeit über die Erde. Noch haben wir Zeit, die Menschen mit den Informationen, die wir haben, vor dieser schlimmen Zeit zu warnen, die unter der Herrschaft des

Antichristen stehen wird, dessen böses System sich JETZT SCHON auf der ganzen Welt abzeichnet. Das ist der einzige Grund, weshalb wir noch hier sind. Wir sind nicht hier, um es uns auf der Erde gutgehen zu lassen, sondern weil wir in erster Linie dem biblischen Gott dienen. Der Apostel Paulus sagt uns in:

#### **Epheserbrief Kapitel 5, Verse 15-17**

**15 Achtet also genau darauf, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 indem ihr die Zeit auskauft, denn die Tage (Zeiten) sind böse. 17 Darum zeigt euch nicht unverständig, sondern sucht zu verstehen, welches der Wille des HERRN ist.**

Wir stehen zeitlich schon ganz oben auf der Parabel und wissen von daher, dass Jesus Christus bald zur Entrückung kommen wird. Satan kennt die Bibel besser als Du und ich. Er kennt Tag und Stunde der Rückkehr von Jesus Christus nicht. Damit meine ich hier aber nicht die Entrückung, sondern den Zeitpunkt, an dem Jesus Christus physisch Seine Füße auf den Ölberg setzt, an dem Er in physischer Gestalt und mit geistiger Macht auf die Erde zurückkehrt. Satan kennt den Zeitpunkt dieses Ereignisses nicht. Und wir, die wahren Christen, kennen den Tag und die Stunde der Entrückung nicht. Das sagt uns Jesus Christus in:

#### **Matthäus Kapitel 24, Vers 36**

**„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat niemand Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz allein der Vater.“**

Es stimmt, dass wir den Tag und die Stunde nicht kennen, wann die Entrückung stattfindet. Aber wir wissen, dass wir in der Zeit leben, in der sie erfolgen wird. Es ist die Zeit unmittelbar vor der 7-jährigen Trübsalzeit. Satan weiß, dass die Entrückung kurz bevorsteht. Wir brauchen nicht im Blick zu haben, wann Jesus Christus auf dem Ölberg erscheinen wird, weil wir dann bei Ihm sein werden. Vielmehr sind wir auf die Zeit VOR der Trübsalzeit fokussiert, der göttlichen Gerichtszeit, in welcher sich 7 Jahre lang der Zorn Gottes auf dieser Erde entladen wird.

Der Apostel Paulus sagt uns dazu:

#### **1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 4-10**

**4 Ihr aber, liebe Brüder, lebt nicht in Finsternis, dass der Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte; 5 denn ihr alle seid Söhne (Angehörige) des Lichts und Söhne des Tages: Wir haben mit der Nacht und der Finsternis nichts zu schaffen. 6 Lasst uns also nicht schlafen wie die Anderen, sondern wachsam und nüchtern sein! 7 Denn die Schläfer schlafen bei Nacht, und die sich berauschen, sind**

**bei Nacht trunken; 8 wir aber, die wir dem Tage angehören, wollen nüchtern bleiben, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung; 9 denn uns hat Gott nicht für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus erlangen, 10 Der für uns gestorben ist, damit wir, mögen wir (bei Seinem Kommen noch) wachen (am Leben sein) oder (schon) entschlafen sein, vereint mit Ihm leben.**

Hier spricht Paulus eindeutig von unserer ERRETTUNG vor dem Zorn Gottes und bei dieser Vereinigung mit Jesus Christus von der Entrückung. Man muss die Bibel schon buchstäblich nehmen. Wir, die Gemeinde von Jesus Christus, sind nicht für den Zorn Gottes bestimmt.

Deshalb sollten wir die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit wissenschaftlich im Zusammenhang mit Ursache und Wirkung als logische Tatsache betrachten. Im **Buch der Offenbarung** wird ausführlich beschrieben, was alles in der Trübsalzeit an schlimmen Dingen geschehen wird. Aber die Brautgemeinde von Jesus Christus wird all dieses Leid nicht erfahren. Bei der Entrückung könnten ein paar Tausend, einige Millionen oder sogar 1 Milliarde Christen von dieser Erde in einem einzigen Augenblick verschwinden. Ich denke da nicht an eine spezielle Zahl. Ich weiß nur, dass dieses Ereignis stattfinden wird.

Es wird bei der Menschheit Verwirrung auslösen, und es wird das totale Chaos ausbrechen. Das ist der Zeitpunkt, an dem die „Neue Weltordnung“, entsprechend dem Mantra „Ordnung aus dem Chaos“, das auf jeder 1-Dollar-Banknote zu sehen ist, in Kraft tritt. Und der Auslöser für dieses Chaos wird die Entrückung sein. Und hier haben wir es: Ursache und Wirkung.

Heute sehen wir schon eine Menge Chaos auf der Welt. Doch das ist – gemäß den Worten von Jesus Christus – nichts im Vergleich zu dem, was während der 7-jährigen Trübsalzeit auf die Weltbevölkerung zukommen wird:

### **Markus Kapitel 13, Vers 19**

**„Denn jene Tage werden eine Drangsalszeit sein, wie eine solche seit dem Anfang, als Gott die Welt schuf, bis jetzt noch nicht dagewesen ist und wie auch keine je wieder kommen wird (Dan 12,1).“**

Satan wird nach der Entrückung Ordnung in die Welt bringen, aber nicht, weil er das Wohl der Menschheit im Blick hat. Es wird SEINE Weltordnung sein. Denk einmal genau darüber nach!

Es geht darum, das „Chaos“ zu definieren und die „Ordnung“. Chaos zu verursachen, ist im Allgemeinen leicht; aber es ist schwer, für Ordnung zu sorgen. Ich versuche, so gut ich es vermag, die Lage aus der Perspektive

Satans zu betrachten, aber natürlich nicht, weil ich auf seiner Seite bin, sondern um mich in den Feind Gottes hineinzudenken.

- Welche Ordnung hat Satan im Blick? Er will Zerstörung bringen und die Menschheit versklaven.
- Und wie will er das erreichen? Durch die absolute Kontrolle über die menschliche Rasse und deren Umwelt.
- Wie erfolgt das praktisch? Über den dritten DNA-Strang.

Die Menschen, die das Malzeichen des Tieres annehmen, werden überhaupt nicht merken, dass sie dadurch völlig verändert werden und dass ihre Gehirne jetzt mit der Technologie verbunden sind, die Satan die Menschen hat entwickeln lassen, vor allem durch das amerikanische neuro-technologische Unternehmen Neuralink, welches im Juli 2016 von Elon Musk und acht weiteren Personen gegründet wurde. Ziel von „Neuralink“ ist die Entwicklung eines Gerätes zur Kommunikation zwischen dem menschlichen Gehirn und Computern, ein so genanntes Brain-Computer-Interface. Erstmals wurde im März 2017 öffentlich über „Neuralink“ berichtet. Langfristige Ziele umfassen unter anderem die technische Erweiterung des menschlichen Körpers („Human Enhancement“), um bei den Fortschritten in der Entwicklung von künstlicher Intelligenz mitzuhalten.

Bei einem Interview mit Elon\_Musk, einem der Gründer von „NeuroLink“, das in dem Artikel „Neuralink and the Brain’s Magical Future“ („NeuroLink“ und die magische Zukunft des Gehirns) hier <https://waitbutwhy.com/2017/04/neuralink.html> veröffentlicht wurde, sagte er im April 2017:

„Wenn ein Wissenschaftler darüber nachdenkt, die fundamentale Natur des Lebens zu verändern – mittels Viren, Eugenik (Veränderung der Erbanlagen) usw. zu erzeugen -, entsteht ein Gespenst, das viele Biologen für beunruhigend halten, während das den mir bekannten Neurowissenschaftlern nicht fremd ist, **weil wir schon Chips im Gehirn haben**. Wir haben eine tiefe Hirnstimulation, um die Symptome der Parkinson-Krankheit zu lindern, wir haben frühe Versuche mit Chips gemacht, um das Sehvermögen wiederherzustellen, wir haben das Cochlea-Implantat. **Für uns scheint es also keine große Anstrengung zu sein, Geräte in ein Gehirn zu stecken, um daraus Informationen auszulesen und wieder einzulesen.**“

Die Gehirne sollen letztendlich mit der Technologie verbunden sein. Dazu ist Brain-Computer-Interface vorgesehen, auch *Brain-Machine-Interface (BMI)*, deutsch **Gehirn-Computer-Schnittstelle** (manchmal auch *Hirn-Maschine-Schnittstelle*, *Rechner-Hirn-Schnittstelle*). Dabei handelt es sich um eine spezielle Mensch-Maschine-Schnittstelle, die ohne Aktivierung des peripheren Nervensystems, wie z. B. die Nutzung der Extremitäten, eine Verbindung

zwischen dem Gehirn und einem Computer ermöglicht. Dazu wird entweder die elektrische Aktivität aufgezeichnet (nichtinvasiv meistens mittels EEG oder invasiv mittels implantierter Elektroden) oder die hämodynamische Aktivität des Gehirns gemessen (mittels fMRI oder NIRS) und mit Hilfe von Rechnern analysiert (Mustererkennung) und in Steuersignale umgewandelt. Das BCI stellt eine Anwendung der Neurotechnik dar.

Quelle: <https://www.heise.de/tp/features/Mit-Neurotechniken-werden-sich-Absichten-Gefuehle-und-Entscheidungen-manipulieren-lassen-3888449.html>  
14.November 2017

## **Mit Neurotechniken werden sich Absichten, Gefühle und Entscheidungen manipulieren lassen**

Nach den KI- und den Robotik-Wissenschaftlern haben sich nun auch Neurowissenschaftler und -techniker sowie Ethiker und Mediziner in die Reihen der Experten eingereiht, die vor Entwicklungen aus ihrer Forschung warnen und letztlich die Gesellschaft bzw. die Politik auffordern, nicht alles einfach wild weiterlaufen zu lassen und auch zu finanzieren, sondern die Entwicklung zu steuern oder auch zu begrenzen. Verwiesen wird auf die großen Investitionen, die von der Privatwirtschaft wie von Kernel oder **Elon Musk** oder vom Staat mit der US Brain Initiative oder von der Darpa gemacht wurden und werden.

Einen in der Zeitschrift „Nature“ veröffentlichten "Kommentar" von Biologieprofessor Rafael Yuste an der Columbia University und Philosophieprofessorin Sara Goering an der University of Washington, in dem sie vier ethische Richtlinien formulierten, wurde von 25 weiteren Kollegen aus zahlreichen Ländern unterzeichnet. Sie gehören der „Morningside Group“ an und haben sich im Mai getroffen, um die Ethik der Neurotechnik und der Maschinenintelligenz zu besprechen.

Die Autoren gehen davon aus, **dass es vermutlich bald möglich sein wird, "die geistigen Prozesse der Menschen zu decodieren und direkt die Gehirnmechanismen zu manipulieren, die ihren Absichten, Gefühlen und Entscheidungen zugrunde liegen. Überdies werde es möglich sein, dass die Menschen nur durch das Denken miteinander kommunizieren, sie also weder Sprache noch Schrift oder andere Symbole benötigen. Und es werde "mächtige Computersysteme geben, die direkt mit den Gehirnen der Menschen verbunden sind und für sie die Interaktionen mit der Welt so unterstützen, dass ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten in großem Maße erweitert werden".**

## **Kognitive Cyborgs**

Es sind selbstverständlich keine Ludditen (aufrührerische Arbeiter in England, die im Anfang des 19. Jahrhunderts aus Furcht vor Arbeitslosigkeit [Textil]maschinen zerstörten), die ein Ende der Forschung wünschen. Sie gehen, auch im eigenen Interesse, davon aus, dass die medizinischen und gesellschaftlichen Vorteile der Neurotechniken "riesig" sein werden, aber man müsse ihre Entwicklung auf eine Weise lenken, so dass sie "das Beste in der Menschheit respektieren, schützen und befähigen". Auch wenn bislang bei der Forschung und Entwicklung von Gehirn-Computer-Schnittstellen die medizinische Anwendung dominiert, so dass gelähmte Menschen einen Cursor, einen motorisierten Rollstuhl oder eine Prothese durch Abnahme von neuronalen Signalen in den motorischen Arealen steuern können, **so werden Neurotechniken irgendwann zum Alltag gehören.**

Jetzt schon sei es grundsätzlich, wenn auch sehr eingeschränkt möglich, neuronale Signale so zu entziffern, dass man erkennen kann, ob ein Mensch an eine Person oder ein Auto denkt. Wenn aber Neurotechnik mit Künstlicher Intelligenz konvergiert, entstünde etwas qualitativ ganz Neues, kognitive Cyborgs nämlich: **"Die direkte Verbindung von menschlichen Gehirnen mit der Maschinen-Intelligenz und das Umgehen der sensomotorischen Funktionen von Gehirnen und Körpern."**

Die Autoren schreiben die angenommene Fortschrittsgeschichte fort und sind der Meinung, dass bislang bestehende ethische Richtlinien nicht ausreichend seien, also die Deklaration von Helsinki mit ihren Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen, den Belmont-Bericht zum Schutz der Menschen in der biomedizinischen und Verhaltensforschung und auch die nach einer Konferenz des „Future of Life Institute“ zu Beginn des Jahres formulierten "Asilomar AI Principles" mit gleich 23 Prinzipien für die KI-Forschung ( Hawking warnt: Roboter könnten die Menschen ersetzen).

Warum diese Prinzipien nicht ausreichen, wird nicht begründet, statt dessen wollen die Autoren mit einem eigenen Manifest andere Prinzipien geltend machen.

Weiter mit Anthony Patch:

Von dem geistlichen 10 km-Höhenblick aus betrachtet, sehen wir während der 7-jährigen Trübsalzeit ein System, das die menschlichen Gehirne kontrollieren wird. Das wird weit über die Neuro-Technologie von Elon Musk hinausgehen.

Quelle: <https://www.cloud-science.de/neural-lace-klueger-mit-dem-gehirn-chip/>  
31.März 2017

Elon Musk, der Tesla-Chef, möchte das menschliche Gehirn mit einem

Computer-Chip verbinden (**Neural Lace**), um so dessen Leistungsfähigkeit auf die nächste Stufe zu heben.

Computerspezialisten und Neurowissenschaftler träumen schon seit jeher davon, unseren Intelligenzquotienten zu erhöhen, um dadurch mega-intelligente Cyborgs zu schaffen. Stellen sie sich einmal vor, wie es sein würde, wenn sie mit dem kompletten Wissen des Internets verbunden wären.

Weiter mit Anthony Patch:

Diese Kontrolle wird biologisch sogar bis auf die Zell-Ebene gehen. Wir haben bereits über die Verbindung zur DNA gesprochen. Die Menschen, die daran arbeiten, machen viele Versprechungen darüber, was es bringt, wenn eine Verbindung zwischen dem menschlichen Gehirn und dem Computer-System hergestellt ist.

Aber in Wahrheit geht es ihnen um die Schnittstelle des dritten DNA-Strangs. Die DNA ist so komplex, so tiefgründig und vollgepackt mit Informationen, dass sie der Quell-Code für jegliche Zellen-Aktivität in unserem Körper für unser Gehirn ist. Der menschliche Geist, der untrennbar mit unserer Seele verbunden ist, produziert das Bewusstsein. Sobald ein Mensch sich zu Jesus Christus bekehrt hat, bewohnt der Heilige Geist den menschlichen Geist.

Deshalb hat es sich Satan zum Ziel gesetzt, den menschlichen Geist und somit auch die menschliche Seele über diesen dritten DNA-Strang zu verändern.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)